Norddeutscher Schützenbund
Unterhebelrepetierer
- Sonderausschreibung -

Allgemein

Die Regeln dieser Ausschreibung in Verbindung mit der „Allgemeinen LM-Ausschreibung“ gelten für diese Wettbewerbe. Sie werden nach der SpO des NDSB durchgeführt. Mit der Wettbewerbsteilnahme werden die Bestimmungen dieser Ausschreibung durch den Teilnehmer anerkannt.

Für Einsprüche und deren Behandlung ist ein Entgelt von 25,00 € je Einspruch zu bezahlen.

1.0 **Wettbewerbe:**
NDSB-SpO Regel: Teil 1 - N 1.46 – N 1.56 – N 1.57

2.0 **Meldeschluss:** siehe Ausschreibungstabellen

3.0 **Klasse / Anschlag:**
Die Einteilung erfolgt nur in einer offenen Klasse. Es erfolgt eine Einzel- und Mannschaftswertung.
Mannschaften werden aus 3 Teilnehmern eines Vereins gebildet.
Zur Mannschaftswertung wird nur das Ergebnis des Qualifikationswettkampfes gewertet.

4.0 **Startgeld:**
Je Teilnehmer 15,00 €

5.0 **Waffe / Kaliber:**
Langwaffe / Mehrlader
Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modell vor 1900 entwickelt wurde.
Repliken stehen den Originalen gleich; der Nachweis obliegt dem Teilnehmer.

- N 1.46 Unterhebelrepetierer 25 m – Randfeuerpatrone Kaliber .22lfB
- N 1.56 Unterhebelrepetierer 50 m – von Kaliber .222 bis Kaliber .45
- N 1.57 Unterhebelrepetierer 100 m – von Kaliber .222 bis Kaliber .45

6.0 **Qualifikationswettkampf:**

6.1 N 1.46
Schusszahl: 40 Wettkampfschüsse Qualifikation
Scheibe: Finalscheibe Großkaliber (Herdplatte)

6.2 N 1.56 und 1.57
Schusszahl: 40 Wettkampfschüsse Qualifikation
Scheibe: nach DSB-SpO 0.20 Scheibe Nr. 4

6.3 Finale
In den drei Unterhebelwettbewerben findet je ein Finale mit 5 Teilnehmern statt.

6.3.1 Finale Unterhebelrepetierer 25 m (N 1.46)
10 Finalschüsse in 2 Serien zu je 5 Schuss; Zeit je Serie: 10 Sekunden, Vorlaufzeit: 7 Sekunden
Scheibe: Finalscheibe Großkaliber (Herdplatte), je Spiegel 1 Schuss.
Das Finalergebnis wird dem Qualifikationsergebnis hinzugerechnet.
Sieger ist derjenige mit dem höchsten Gesamtergebnis.

6.3.2 Finale Unterhebelrepetierer 50 m (N 1.56) und 100 m (N 1.57)
10 Finalschüsse in 2 Serien zu je 5 Schuss; Zeit je Serie: 20 Sekunden, Vorlaufzeit: 7 Sekunden
Anschlag: Stehend freihändig.
Scheibe: nach DSB-SpO 0.20 – Scheibe Nr. 10
Das Finalergebnis wird dem Qualifikationsergebnis hinzugerechnet.
Sieger ist derjenige mit dem höchsten Gesamtergebnis.

Änderungen oder Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
Festgelegt durch den Gesamtsportausschuss.

Ekkehard Merbeth
Präsident

Martina Dollerschell
Landessportleiterin